

Besuchszeiten:

Montag – Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.30 - 12.30 Uhr



Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Internet: www.stadt-bornheim.de

An die
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1

D-53113 Bonn

7.1 - STADTPLANUNG

Frau Michel
Zimmer: 411
Telefon: 0 22 22 / 945 - 250
Telefax: 0 22 22 / 945 - 126
E-Mail: laura.michel@stadt-bornheim.de

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom

Datum

7.1 - Mi

08.11.2010

Bodendenkmal villa rustica in Bornheim Botzdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Betreff benannte villa rustica in Bornheim Botzdorf wurde bei Grabungen im Jahre 2002 im Zuge eines Neubaugebietes entdeckt. Sehr schnell wurde die große Bedeutung des Fundes als ältestes bisher bekanntes Gebäude auf Bornheimer Stadtgebiet und der gute Erhaltungszustand erkennbar, so dass eine ausführliche Prospektion erfolgte. Seit dem Fund des Bodendenkmals konnte das Bodendenkmal nur provisorisch geschützt und gesichert werden, weitere Entwicklungsschritte unterblieben zunächst.

Im Rahmen des Regionale Projektes Grünes C bot sich dann die einmalige Möglichkeit die Sicherung und auch Präsentation des Denkmals zu realisieren. Durch die Aufnahme der Sicherung des Bodendenkmals als eigenständigen Projektbaustein in das Projekt Grünes C im Rahmen der Regionale 2010 schien eine Finanzierung gesichert. Diese Möglichkeit wurde durch den bewilligten Förderbescheid für das Projekt Grünes C Ende des Jahres 2009 verstärkt. Somit wurden für das Gesamtprojekt und somit auch für den Projektbaustein „villa rustica“ Fördermittel von 80% bewilligt. Die Umsetzung des Bausteines „villa rustica“ wird somit bei Gesamtkosten von knapp 1 Millionen Euro mit knapp 800.000 € Landes-, Bundes und EU-Mitteln unterstützt. Die verbleibenden knapp 200.000 € müssen als Eigenanteile durch die Stadt Bornheim in den Realisierungsjahren 2010 bis einschließlich 2013 zur Verfügung gestellt werden.

Auf Grund der sehr knappen Haushaltslage der Stadt Bornheim und der daraus resultierenden Priorisierung der umzusetzenden Maßnahmen, ist im Rat der Stadt Bornheim die Diskussion über einen möglichen Verzicht des Projektbausteines „villa rustica“ im Rahmen des Grünen C aufgekommen. Sollte dies beschlossen werden, wäre eine Sicherung des bedeutsamen Bodendenkmals in Zukunft äußerst unwahrscheinlich. Daraufhin hat der Planungsausschuss beschlossen, den Bürgermeister zu beauftragen „möglichst bald zu prüfen, wie die Chancen stehen, bei der Geschäftsstelle „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ einen Förderantrag zur Sicherung des Bodendenkmals SU 184 „villa rustica“ zu stellen“, um so die Finanzierung des Eigenanteils zur Sicherung und Präsentation des Bodendenkmals villa rustica zu unterstützen.

Nach einem Telefonat mit der zuständigen Sachbearbeiterin für NRW Frau Germann wurde mir mitgeteilt, dass erst nach einer ausführlichen Antragsstellung durch die Stadt Bornheim eine Förderung der Maßnahme zur Sicherung der villa rustica geprüft werden kann. Dies würde dann auch erst nach August nächsten Jahres geschehen. Leider wäre dies in dem besonderen Fall der villa rustica zu spät, da noch dieses Jahr beschlossen werden muss, ob der Projektbaustein „villa rustica“ Bestandteil des Grünen C bleibt und somit auch weiterhin einer Förderung unterliegt. Wichtig für die Entscheidungsfindung im Rat ist dabei, ob die Möglichkeit besteht einen Teil der Eigenanteile für die Sicherung durch Stiftungen und eventuell auch Sponsoren zu reduzieren und somit die finanzielle Belastung für den städtischen Haushalt zu minimieren.

Aus diesem Grund sende ich Ihnen Unterlagen über das Bodendenkmal villa rustica als Anlage zu diesem Schreiben zu. Es wäre gut wenn Sie mir einige Fragen beantworten könnten, welche eventuell eine Abschätzung, ob das Bodendenkmal überhaupt förderfähig im Sinne Ihrer Stiftung ist, geben könnten. Dabei wäre als erstes natürlich die Frage, wie die Förderkriterien Ihrer Stiftung sind und ob das Projekt diesen grundsätzlich entspricht. Gibt es eventuell sogar Beispielfälle ähnlicher Anlagen, welche von Ihnen finanziell unterstützt werden und wie hoch fällt durchschnittlich die finanzielle Förderung aus.

Des Weiteren wäre für uns interessant, wie hoch das Budget der Stiftung ist und wie hoch die Antragsstellungen der letzten Jahre waren.

Da die nächste Sitzung, in welcher der Verzicht oder Erhalt des Projektbausteines „villa rustica“, beschlossen werden soll, bereits am 01.12.2010 stattfindet wäre eine Antwort bis zu dahin hilfreich.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Schon mal vielen Dank für Ihre Mühen,

liebe Grüße

Michel
(Technische Angestellte)

- Anlage 1: Luftbilder
- Anlage 2: Grabungsfotos
- Anlage 3: Zusammenfassung des Grabungsberichtes
- Anlage 4: Bericht von Herrn Dr. Luley
- Anlage 5: Artikel in der Zeitschrift „Archäologie in Deutschland“
- Anlage 6: Artikel aus „Grabung aktuell“
- Anlage 7: Entwurf für einen Schutzbau